

Protokoll des öffentlichen AStA-Plenum vom 22.3.2018, 14:15 Uhr bis 15:46 Uhr

Anwesende Anna, Niko (Finanzreferat); Steffi (ÖKuTi); Roxy, Steffen (ÖffRef), Annabell (Vorsitz), Lars, Moritz
Referent*Innen: (FS-Referat), Klara (HoPo), Uli (DiKu)
Gäste:
Sitzungsleitung: Annabell
Protokollant*In: Uli

Anmerkung: Abstimmungen werden in der Form (Fürstimmen/Enthaltungen/Gegenstimmen) protokolliert.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 11 Referent*innen anwesend. Das Plenum ist damit beschlussfähig.

TOP 2 Vorstellung und Begrüßung

Vorstellungsfrage: Welches ist dein Lieblingsreferat? (welches du in der Schule halten durftest)

TOP 3 Wahl der Redeleitung

Annabell übernimmt die Redeleitung

TOP 4 Wahl einer*s Protokollant*in und Bestätigung älterer Protokolle

Uli übernimmt das Protokoll.

1. Protokoll vom 15.03.2018 von XX wird bestätigt (8/0/3)

TOP 5 Dringlichkeitsanträge

Keine

TOP 6 Feststellung der Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung und Begrüßung
3. Wahl der Redeleitung & Vorstellung der Anwesenden
4. Wahl einer*s Protokollant*in & Bestätigung älterer Protokolle
 - a. 14.3. (Niko)
5. Dringlichkeitsanträge
6. Feststellung der Tagesordnung
7. Termine
8. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung von Projektstellen
 - a. ÖffRef: Design, Layout und Homepage-Umsetzung
 - b. HoPo: Lehramt

- c. SoBi: Präsentationstechniken und Prüfungsangst
- 9. Finanzanträge
 - a. Öffref: Flyer Kampagne
 - b. Vorsitz: Online-Bulliverleih
- 10. Wahlliste SHK-Wahl
- 11. Öffentlichkeitsarbeit
- 12. Updates der Referate
- 13. Thema der Dienstbesprechung für die kommende Woche
- 14. Sonstiges

TOP 7

Termine

- a) **29. 03. 2018:** in F102 LAT 9 Uhr morgens – Abends (ca. 20 Uhr)
- b) **03. 05. 2018:** Befahrung der Strecke Botanischer Garten bis Mensa am Aasee, die Uni will fahrradfreundlicher werden und dazu verschieden Routen testen, Studibeteiligung ist erwünscht. Es wird u.A. auch um Barrierefreiheit gehen.
- c) **29. 03. 2018:** Erstbeutelpacken von 10-17 Uhr

TOP 8

Verlängerung von Projektstellen

a) Projektstelle „Lehramt“, 400€

Inhalt des Projektes soll es sein, dass eine Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Vertreter*innen der Gewerkschaften, der gewerkschaftlichen Hochschulgruppen, dem AStA, den Fachschaften und den Fachbereichen stattfinden soll um die Koordination und die Durchführung des Studienganges Lehramt zu verbessern. Es sollen thematische Veranstaltungen z.B. zum Thema Bildungswissenschaften geplant und durchgeführt werden. Zudem soll hinterfragt werden, wieso es nur bestimmte Fächerkombinationen gibt, die Wahl eines Drittfaches beschränkt ist und wie Bildungswissenschaften in den Studiengang eingebunden sind.

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird angenommen (11/0/0)

b) Projektstelle „Design und Layout“, 800€

Inhalt des Projektes soll sein: Design von Plakaten und Flyern, Facebook-Content und Instagram-Bildern, Timer-Erstellung, Beutel-Design und Layout der neuen AStA-Homepage Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird angenommen (11/0/0)

c) Projektstelle „Präsentationstechniken und Prüfungsangst“, 750€

Inhalt des Projektes soll es sein, einen regelmäßigen Workshop auf die Beine zu stellen, bei dem die Studierenden ihre Aufregung vor Präsentationen und Prüfungen angehen

können und ihre Präsentationsfähigkeiten mittels Videofeedback verbessern können. Das Ganze soll Studienfach unabhängig sein. Als Techniken kommen sowohl Video-Feedback Übungen als auch Sprechübungen in Frage. Zudem wäre es möglich grundlegende Techniken aus der Kognitiven Verhaltenstherapie anzubieten, wie beispielsweise das ABC Modell.

Der Workshop soll jeweils in zwei Bereiche gegliedert sein. Der erste Teil beschäftigt sich mit den Ursachen und theoretischen Hintergründen der Prüfungsangst und zeigt mögliche Bewältigungsmethoden auf. Im zweiten Teil geht es dann um die Praxis. Die Studierenden sollen unter Verwendung verschiedener methodischer Techniken und Hilfsmittel ihre Präsentationsfähigkeiten verbessern und neue Kompetenzen erlernen.

Einrichtung der Projektstelle wird angenommen (9/0/2)

TOP 9

Finanzanträge

a) Finanzantrag „Lasst mich doch denken- Flyer“, ÖffRef

Bis zu 200€

Da alle Flyer-Texte zu unseren priorisierten Punkten des Eckpunktepapers zum neuen „Hochschulfreiheitsgesetz“ nun bereitstehen und wir uns zu einer Teilnahme am March for Science bereiterklärt haben, gilt es nun, einen Stand zu planen, an dem ausreichend Informationen zu unseren Standpunkten zum Hochschulgesetz bereitliegen. Der gewählte Webshop zum Drucken nennt sich „Saxoprint“ und hat uns bisher immer zuverlässig geliefert.

Der Finanzantrag wird angenommen (11/0/0).

b) Finanzantrag „Online-Bulliverleih“, Vorsitz

800€

die Digitalisierung des Reservierungs- und Buchungsprozesses des Bulliverleihs schreitet voran. Geplant ist aktuell der Start spätestens Mitte April. Dazu sind allerdings noch einige Kleinigkeiten in der Funktionalität notwendig, die vorm Start noch umgesetzt werden sollen. Besonders hervorzuheben ist dazu die Darstellung des Reservierungskalenders für Buchungen am Wochenende, was aktuell kaum im Kalender sichtbar ist. Dazu benötigen wir ein Budget von 800€, was einen buchbaren Zusatzaufwand von 10h ermöglicht. Davon werden wir in etwa die Hälfte für den oben

erwähnten Teil benötigen, der Rest ist für andere Kleinigkeiten geplant, die wir in Abstimmung mit den Mitarbeitenden im Büro in Auftrag geben.

Der Finanzantrag wird angenommen/abgelehnt (7/0/4).

TOP 10

Öffentlichkeitsarbeit

Nichts

TOP 11

Updates der Referate

- a) Kultur und Diversity
 - a. Diverse Veranstaltungsplanungen: Nächste Woche Ortsbegehung Hawerkamp zum Festival contre le Racisme, Vorbereitungen für den Hörsaalslam laufen an. Nach der Winterpause Fortsetzung der Gespräche mit den WWU-Baskets, Preußen wird neu begonnen.
- b) Finanzen
 - a. Die AEn sind endlich beim Steuerberater, das Finanzreferat ist auf ein Problem bei der Künstlersozialkasse gestoßen: Wenn Beiträge an die Künstlersozialkasse gezahlt werden, müssen die Personen eindeutig mit Namen und Adresse identifizierbar sein, ist in der Vergangenheit nicht immer gemacht worden, daher bitte weiterhin dran halten.
 - b. Frage FS-Referat: Kann man sich die AEn als Vorschuss zahlen lassen? Ja, kann man.
 - c. Anmerkung FS-Referat: Die Informationspolitik bei den AEn war nicht optimal, wo war der Fehler? Es wurde unterschätzt, dass es einige Zeit braucht, die Auskunftszettel zurückzubringen.
- c) Fachschaftenreferat
 - a. Ein neues Projekt: In der Philosophie wird ein Studiengang eingestampft, um Bildungswissenschaften zu ermöglichen, Beschäftigung damit
- d) SoBi-Referat
 - a. Mit dem HoPo-Referat soll in der ULB eine Ausstellung zur Bücherverbrennung organisiert werden, die Planungen zum Protestcamp für mehr Wohnraum laufen an
- e) Öffentlichkeitsreferat

- a. In den nächsten Tagen kommt das Material für die Erstituten rein, Die neue Homepage läuft langsam an, der Erstitimer ist im Druck
- f) ÖKuTi-Referat:
 - a. Es wird ein Treffen mit dem ADFC zum Thema Fahrradfreundlichkeit stattfinden. Es sollen Pumpen u.A. am Campusgym und am IfPol aufgestellt werden, auch das Vom-Stein-Haus ist angedacht. Problem: Die Fahrradpumpen sind offenbar nicht winterfest, daran wird gearbeitet.
- g) HoPo- Referat:
 - a. Mitarbeit beim FCLR, Der HoPo- Reader wird überarbeitet, die Vorbereitungen zum Denkmal zur Bücherverbrennung laufen.
 - b. Anmerkung Finanzreferat: Anmerkung Finanzref: Gibt es einen Finanzplan? Müsste evtl ein neuer NHH aufgestellt werden? Anmerkung Finanzref: Gibt es einen Finanzplan? Müsste evtl ein neuer NHH aufgestellt werden?
- h) Vorsitz: Funktioniert die AStA-Chat-App bei allen? Neuer Doodle zum Plenum wird rumgeschickt.

TOP 12 Thema der kommenden Dienstbesprechung

Das Thema der kommenden Dienstbesprechung soll sein: Kommunikation und Klausurtagung
Die Dienstbesprechung wird am 28.03.2018 um 14:00 Uhr stattfinden.

TOP 13 Sonstiges

Der AStA stellt eine Wahlliste auf, das Ganze wurde so im Gesetz veranlasst, aber wohl nie wieder aufgegriffen, daher die Aufstellung durch den AStA. Es sollen sich möglichst viele Leute für einen Platz auf der Liste bewerben, um ein breites TeilnehmerInnenfeld zu haben.

Für die inhaltliche und formale Richtigkeit: Ulrich Rittmann